# Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) des Unteren Niederrhein-Gebietes

Hoffmann, Hans-Jürgen

Abstract

A survey is presented of the Hemiptera-Heteroptera in the Lower Rhine area. Evaluating literature data and the private collection records of the author 308 species are recorded.

Auf dem 1. Westdeutschen Entomologentag (WET) 1988 wurde vom Autor - sozusagen als Auftakt für die Arbeitsgruppe "Hemiptera (Wanzen, Zikaden ...)" - eine Übersicht über den Stand der Kenntnisse für diese Insektengruppe am Niederrhein vorgetragen (Hoffmann 1989). Dort wurden auch die Gebietsdefinitionen gebracht, die in der vorliegenden Arbeit nicht wiederholt werden sollen, aber aus Abb. 1 ersichtlich sind. Die Wanzenbearbeitungen für das Gesamtgebiet bis 1987 sind ebenfalls aus der vorgenannten Arbeit inkl. der Literaturzitate ersichtlich. Allgemeines zu Wanzen und zur Bestimmung der Arten s. Wagner (1952, 1959, 1966, 1967). Zum 10. WET bot sich nach nunmehr 9 Jahren ein "Update" an.

Für den Bereich der Niederrheinischen Bucht wurde in der Zwischenzeit auf den WETs mehrfach über Wanzen berichtet: Korr referierte 1994 über die Wanzenfauna des NSG "Wahler Berg" bei Dormagen mit 104+3 Arten, wobei in der Zwischenzeit "Pflege"schafe nicht nur die Vegetation, sondern auch etliche dazugehörige Wanzen weggefressen haben (Kott 1991, 1994, 1995). 1988 legte Günther (1989) eine Bearbeitung der Wanzenfänge aus Fallen des Versuchsgutes Höfchen und Laacherhof der Bayer-AG vor, worin 159 Arten bei Leverkusen nachgewiesen werden konnten. Im Rahmen der umfangreichen, nunmehr in zwei Bänden publizierten Untersuchungen zur Insekten-, Spinnen- und Molluskenfauna der Großstadt Köln konnte der Autor selbst in zwei Beiträgen, zusammen mit einem Nachtrag an anderer Stelle, bisher 367 Arten für Köln nachweisen (HOFFMANN 1992, 1993, 1996a, 1996b). Hierüber wurde z.T. auf dem WET 1991 berichtet. In Bonn bearbeitete Schirdewahn (1996) Friedhöfe und berichtete auf dem WET 1995 von 84 Arten, Geiling & Düx (1993) beschrieben 117 Arten aus Feuchtgebieten im Siebengebirge bei Bonn und im Schwalm-Nette-Tal. ThibEAULT (1996, unveröff.) untersuchte phytophage Insekten auf Cytisus scoparius im Braunkohlenrevier mit u.a. 20 Wanzenarten, und Engmann (1996) erwähnt 4 Wasserwanzenarten für das Braunkohlenrevier. In der Niederrheinischen Bucht ist also der Kenntnisstand in der Zwischenzeit schon recht gut geworden.

Im weiteren Umfeld bearbeitete Schumacher (1994) die Wanzenfauna des Bergischen Landes mit 309 Arten, Bruckhaus & Bruckhaus (1995) die von Mettmann mit 32 Arten. Bals wies 58 Arten auf Abraumhalden und Appelhoff 57 Arten im Botanischen Garten in Bochum nach (Bals et al. 1997, Appelhoff 1990, unveröff.). Kott & Hoffmann konnten in den "Entomologische Mitteilungen aus dem Löbbecke - Museum + Aquazoo"

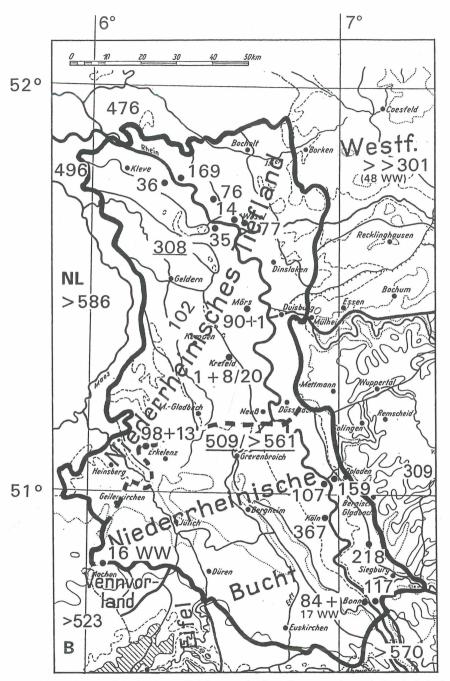


Abb. 1: Karte des Niederrhein-Gebietes mit den Grenzen der Niederrheinischen Bucht und des Niederrheinischen Tieflandes. Die Zahlen geben die Artenzahlen der Wanzen der entsprechenden Orte, Gebiete oder Länder wieder (WW = Wasserwanzen).

eine Zusammenstellung von 509 Heteropterenarten aus NRW anhand von Literaturdaten (also ohne Ansehen der Originaltiere und zusätzlicher Sammlungsstücke) bringen, wobei Westfalen noch unterrepräsentiert ist (Kott & Hoffmann 1992, Kott 1993). In der Zwischenzeit ist die NRW-Liste weiter auf mehr als 561 Arten angewachsen (z.B. durch Kott (1993, 1997) mit für NRW neuen Arten) und soll demnächst novelliert werden

Für das Niederrheinische Tiefland (oft auch "[Unteres] Niederrhein-Gebiet" genannt) sieht die Lage allerdings sehr viel schlechter aus; hier sind bisher fast keine Neubearbeitungen publiziert worden. Von Hoffmann (1989) wurde darauf hingewiesen, daß das Zeologische Institut der Universität zu Köln (ZIK) am Unteren Niederrhein bei Rees ("Grietherbusch/Rees") eine Außenstelle betreibt, daß dort seit der Gründung 1972 u.a. regelmäßig mit Studenten faunistisch gearbeitet wird und auch Wanzen gesammelt werden. In der Zwischenzeit wurde von Geilling & Düx (1993) eine Wanzen-Liste für künstlich angelegte Gewässer im Schwalm-Nette-Tal unmittelbar an der Grenze zwischen Niederrheinischer Bucht und Niederrheinischem Tiefland mit 98 Arten veröffentlicht. Einzelne zusätzliche Mitteilungen finden sich an verstreuter Stelle, zusammengestellt bei Sondermann & Boh-LE (1997) (s.u.). 1981 tagte die Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen in der Außenstelle des ZIK und lieferte dankenswerterweise von einer nur mehrstündigen Exkursion zum Bienener Altrhein zumindest Listen mit 28 Arten, darunter einem Neufund für das Niederrheingebiet. Für eigene Aufsammlungen des Autors wurden u.a. in den letzten 25 Jahren im Bereich der Außenstelle des ZIK verschiedene Gebiete ± oft besucht und besammelt (s. Abb. 2):- in der Umgebung der Außenstelle: deren Gartengelände, mehrere Altrheine und Kiesgruben. Hueth mit Pappelwald und Streuobstwiese usw., wobei der Schwerpunkt naturgemäß wegen der zahlreichen Feuchtgebiete wie Altrheinarme (und deren Ufer) mit verschiedenen Trophiestufen, Kiesgruben usw. auf den Wasserwanzen lag. Es wurden aber auch landwirtschaftlich genutzte Flächen berücksichtigt, das NSG "Schwarzes Wasser" bei Wesel als dystropher Heideweiher (in früheren Jahren) inkl. der umgebenden Wälder bis hin nach Diersfordt bei Wesel, die Mehrhooger Heide bei Hamminkeln als ein kleines Sanddünengebiet (in den letzten Jahren), das NSG "Wisseler Dünen" bei Kalkar als bekanntes Flugsanddünengebiet, und der Xantener Altrhein. Ferner liegen einige Einzelfunde von den Krickenbecker Seen vor. Daten aus Veröffentlichungen aus der Zeit vor 1988 liegen vor von Greven (1957) mit 21 Arten vom NSG "Schwarzes Wasser" bzw. 8 (je nach Interpretation bis 20) Arten von Krefeld und von Munk (1986) bzw. Günther et al. (1987) mit 90+1 Arten von Feldern bei Moers; von Reichensperger (1908 bis 1922) zahlreiche Meldungen (ohne Wasserwanzen und Weichwanzen/Miriden) mit z.T. recht allgemein gehaltenen Fundortangaben. Eine Meldung des Lepidopterologen Pater WAGE-NER (1984) von 595 Ex. Sigara dorsalis aus Hünxe in den Jahren 1982 u. 1983, det. Rutschke, dürfte auf einer Fehlbestimmung basieren; es dürfte sich um S. striata handeln, da S. dorsalis bisher in Deutschland oder den Niederlanden nicht nachgewiesen wurde und die Unterscheidung nicht leicht ist. Als Besonderheit sei noch der Hinweis auf das Vorkommen von Anthocoris minki in Krefeld angefügt: Herr

MINK überließ mehrere Tiere "von Crefeld" dem späteren Meeresbiologen Anton Dohrn, der die Art anhand dieses Materials beschrieb (Dohrn 1860). In limnologischen Arbeiten tauchen "unter anderem" noch einige Daten zu Wasserwanzen i.w.S. (z.T. nur auf Gattungsebene) auf, die aber offensichtlich keine neuen Artnachweise bringen; sie sind bei Sondermann & Bohle (1997) zusammengestellt und zitiert und werden im Rahmen dieser Arbeit nicht erneut aufgeführt. Die Ausbeuten des Autors sollen - neben den Daten aus den vorgenannten Arbeiten - im folgenden im Vordergrund stehen (s. Tab. 1). Zwar wurden an der Außenstelle des ZIK am Niederrhein bei Rees die Wanzen auch von Studenten im Rahmen von Praktika seit der Gründung der Station im Jahre 1972 systematisch gesammelt, vor allem auch im Hinblick auf quantitative Zusammensetzung und Biotopbindung. Die von Studenten präparierten Belegtiere aus den Praktika bringen jedoch keine weiteren Arten und wurden wegen z.T. fehlender lokaler Fundortangaben nicht in die Tabelle einbezogen.

Als grundsätzliche Probleme bei der Bewertung der Artenliste sind zu nennen: Die Faunistischen Praktika an der Außenstelle fanden jeweils 4 Tage um Fronleichnam oder - in früheren Jahren zusätzlich - zum Semesteranfang im Herbst statt. Es fehlen Aufsammlungen von anderen Praktikums- oder Exkursionsgruppen mit Ausnahme einer Bearbeitung durch Studenten unter Anleitung von Borcherding (1995, unveröff.) mit 14 Arten, die in Tab. 1 einbezogen wurden. Außerhalb dieser Zeiten liegen nur relativ wenige Bearbeitungen durch den Autor vor. Anfangs lag der Schwerpunkt bei Untersuchungen der Gewässer (Altrheine), in den letzten Jahren stärker oder ausschließlich bei Landbiotopen. Daraus ergeben sich relativ viele Wasserwanzen-Daten in den ersten Jahren und überwiegend Landwanzen-Daten in neuerer Zeit. ohne daß sich daraus Verschwinden oder Neuauftreten von Arten ableiten ließe. Auslaufende Genehmigungen beim NSG "Wisseler Dünen" und NSG "Schwarzes Wasser" (z.T. Ablehnungen mit dem Hinweis, daß ausreichend erfaßt worden sei) verhinderten kontinuierliche Untersuchungen. Gerade im letzteren Gebiet wären dringendst Wiederholungsuntersuchungen wegen einer zunehmenden bzw. fast völligen Verarmung während der Untersuchungszeit (bis Ende 1987) nötig gewesen. Es gibt kaum Dauerfallenfänge: nur ein Jahr wurde eine Leuchtfalle betrieben; zwei Beifangserien aus Barberfallen sowie vereinzelte, tageweise Malaisefallenfänge konnten einbezogen werden. Hier überrascht die extrem geringe Zahl von Wanzen, die Barberfallen brachten fast nur Wasserskorpione. Städte oder größere Siedlungsgebiete fehlen bei den Untersuchungsgebieten.

Aus den eigenen Aufsammlungen ergibt sich unter Einbeziehung der Daten aus den Veröffentlichungen eine Liste mit 308 Arten (s. Tab. 1, am Ende des Artikels). Die detaillierten Funddaten sollen an anderer Stelle publiziert werden.

Die Artenzahlen der Einzelgebiete sind erwartungsgemäß abhängig von Untersuchungshäufigkeit (der Fundort Diersfordt fällt dadurch z.B. durch scheinbare

Verh. Westd. Entom. Tag 1997, S. 69-90, Löbbecke-Mus., Düsseldorf 1998

Artenarmut heraus) oder vom Vorhandensein bzw. Fehlen von Gewässern (Wisseler Dünen, Mehrhooger Heide), sowie natürlich von Flächengröße bzw. Reichtum an verschiedenartigen Biotoptypen (s. Grietherbusch/Rees). Bemerkenswert erscheint allerdings die Artenarmut, vor allem bei den zu erwartenden gebietstypischen Arten, auf den Wisseler Dünen.

Unter Berücksichtigung der Artenlisten von Reichensperger (1908-1922) und der Liste der Wanzen von NRW (Kott & Hoffmann 1992), sowie einiger zwischenzeitlich publizierter Arbeiten über Wanzen in NRW läßt sich Tab. 1 folgendermaßen auswerten: Für das Niederrhein-Gebiet konnten durch eigene Aufsammlungen des Autors viele von dort gemeldete, aber seit Reichensperger (1908-22) verschollene Arten wieder nachgewiesen werden. Trotzdem bleiben 17 der für das Niederrhein-Gebiet bekannten Arten "verschollen"; sie konnten auch andernorts in NRW bisher nicht wieder aufgefunden werden und sind in Tab. 1 mit "#" markiert. 5 weitere Arten konnten als Wiederfunde für NRW inkl. des Niederrhein-Gebietes registriert werden; sie sind in der Tabelle mit "\*" markiert. Schließlich sind 4 Arten neu für NRW inkl. des Niederrhein-Gebietes; sie sind in der Tabelle mit "+" markiert: Arctocorisa germari, Saldula pilosella, Macrolophus nubilus und Acetropis gimmerthalii.

Arctocorisa germari ist eine recht seltene Wasserwanzenart, die pflanzenarme Gewässer bevorzugt. Das Einzeltier aus dem "Schwarzen Wasser" bei Wesel wurde freundlicherweise von R. Remane, Marburg überprüft.

Die Funde der Uferwanze Saldula pilosella wurden ebenfalls von R. Remane, Marburg überprüft. Es handelt sich nämlich um eine halophile Art, die in den 70er Jahren in Anzahl an den Altrheinen bei Rees gefangen wurde. Anscheinend war in jenen Jahren ein höherer Salzgehalt auch im Bereich der regelmäßig überfluteten Altrheine und seiner Uferbereiche vorhanden, worauf z.B. auch das seinerzeitige Auftreten der Schlauchalge Enteromorpha spec. deutet. In jüngerer Zeit konnte die Art nicht mehr beobachtet werden

Macrolophus nubilus ist eine zarte, hellgrüne, an Stachys silvatica saugende Weichwanze, die bisher wohl in NRW übersehen wurde.

Acetropis gimmerthalii wurde als Besonderheit vom Autor am Niederrhein erstmalig für NRW nachgewiesen. Sie ähnelt auf den ersten Blick Acetropis carinata, wobei diese Art auch im Untersuchungsgebiet auf den Wisseler Dünen, A. gimmerthalii jedoch nur in Hueth/Rees und auf der Mehrhooger Heide vorkommt. Wirtspflanzen sind bei A. carinata "Gräser an trockenen Orten" (Wagner 1952) bzw. für A. gimmerthalii nach Untersuchungen von Aukema & Hermes (1990) das Gewöhnliche Ruchgras Anthoxanthum odoratum. Erste Wiederfunde nach 100 Jahren in den Niederlanden stammen von 1988 von Aukema, auch in der BRD ist die Art nur sehr vereinzelt gemeldet und fehlte bisher in NRW.

Ebenfalls konnten folgende für das Niederrheingebiet bemerkenswerte Arten nachgewiesen werden:

Conostethus venustus, eine <3 mm große Weichwanze wurde als Neueinwanderer bereits von Hoffmann (1989) mit Verbreitungskarte und Farbfoto besprochen; die Art hat sich im Gebiet etabliert (regelmäßige Funde im Bereich von Grietherbusch/Rees seit 1987; seit <1988 aber auch in Köln usw., s. Hoffmann (1992)).

Auch die extrem seltene, räuberisch auf der Rinde von Pappeln lebende Blumenwanze *Temnostethus longirostris* wurde von Hoffmann (1989) bereits mit Verbreitungskarte besprochen.

Die Weichwanze Capsus wagneri wurde von der Mehrhooger Heide nachgewiesen. (Für frdl. Überprüfung der Bestimmung sei H. Günther, Ingelheim gedankt.) Physatocheila smreczynskii und Spathocera dahlmannii wurden bei Mehrhoog erstmalig nach Reichensperger (1922) wieder aufgefunden. Ähnliches gilt für Peritrechus lundii, der bereits kürzlich in Köln nachgewiesen (Hoffmann 1996b) und jetzt auch am Niederrhein gefangen werden konnte. Die Meldung der Art Microvelia pygmaea bei Reichensperger (1922) ist wohl als Fehlbestimmung zu streichen, während seine Meldung von Staria lunata bei Krefeld gesichert zu sein scheint, da er die "wärmeliebende" Art gut zu kennen scheint.

Regelmäßig wurde auch *Pachytomella parallela* gekäschert. Die Angaben von Wagner (1952) zur Wirtspflanze (*Potentilla silvestris*) und Verbreitung (höhere Mittelgebirgslagen) sind offensichtlich falsch; auch ist im Bestimmungsschlüssel die Angabe fehlender gelber Punkte neben den Augen bei den Weibchen (Wagner 1959) anscheinend nicht richtig.

Aphelocheirus aestivalis, die Grundwanze, ist eine von der Lebensweise hochinteressante Wasserwanze, die durch ihre Plastronatmung imstande ist, zeitlebens am Grunde fließender Gewässer zu leben. Die Fundmeldungen wurden seinerzeit von Hoffmann (1989) in einer Verbreitungskarte zusammengestellt. Mittlerweile liegen vom Rhein zahlreiche Fundmeldungen vor allem vom Mittelrhein und dem Rhein bis in Höhe der Emschermündung vor (Schmitz 1986, Tittizer et al. 1990). Im Niederrhein ist nach frdl. Mitteilung von F. Schöll, Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz die Häufigkeit als "vereinzelt" anzunehmen, Funde liegen von 1990 bis 1993 zwischen Rhein-km 793-829 vor; ab 1994 liegen zwar keine Meldungen vor, aber zumindest im Bereich von Köln findet sich die Art nach wie vor mit anscheinend abnehmender Häufigkeit (Stand Juni 1998, A. Kureck, Zool. Inst. Köln, mdl. Mitt.). Im Bereich der gesamten BRD erfolgen ebenfalls - z.T. wegen verbesserter Fangmethoden oder gezielter Nachsuche - zunehmend mehr Nachweise, die hier nicht zitiert werden sollen.

Pyrrhocoris apterus, die Feuerwanze, ist im Gebiet m.E. nach wie vor seltener als in südlicheren Teilen des Rheintales wie z.B. der Kölner Bucht. Zur Ausbreitung in

Verh. Westd. Entom. Tag 1997, S. 69-90, Löbbecke-Mus., Düsseldorf 1998

NW-Deutschland s. Wagner (1949), zum Vorkommen in den Niederlanden in Gelderland und Limburg s. Aukema (1989). Es gibt aber einige größere Populationen auch am Niederrhein; die Art könnte in den größeren Städten u.U. häufiger zu finden sein

Auch Ranatra linearis, die Stabwanze als Deutschlands "längste Wanze" (zeitweilig BArtSchG-geschützt) ist an den Untersuchungsstellen ausgesprochen selten und konnte trotz ihrer Größe und gezielter Nachsuche nur in Einzelexemplaren gefunden werden.

Es fehlen bisher für das Untere Niederrhein-Gebiet Nachweise einiger Neueinwanderer, die von S oder SW oder W in jüngerer oder jüngster Zeit unser Gebiet z.B. bis Köln erreicht haben wie *Deraeocoris flavilineata*, *Orsillus depressus*, *Raphigaster nebulosa*, *Graphosoma lineatum* (s. Werner 1996), bzw. die bereits bis Frankfurt-Mainz vorgedrungenen *Corythucha ciliata* und *Arocatus roeselii* (s. Hoffmann 1990, 1992, 1996a, 1996c, 1997; dort auch weitere Literaturhinweise betr. Neueinwanderer).

An "Gefährdeten" Rote-Liste-Arten wurden 21 A2/3-Arten (darunter diverse Moorarten bei den Wasserwanzen), 3 V-Arten und eine R-Art nach der novellierten, gerade veröffentlichten Roten Liste der Wanzen Deutschlands (Günther et al. 1998 bzw. vormals Günther et al. 1984) nachgewiesen und in Tab. 1 entsprechend markiert. U.U. sind aber auch andere Arten lokal mehr oder weniger gefährdet: z.B. ist Oeciacus hirundinis nach dem Rückgang der Schwalben deutlich seltener geworden.

Interessant ist eine Aufschlüsselung der Arten nach Familien: z.B. entspricht die Artenzahl bei den Miriden des Niederrhein-Gebietes mit 116 Arten = 38% exakt dem Prozentsatz der Weichwanzen der BRD, während die Artenzahl der Wasserwanzen i.w.S. mit 44 Arten = 14% fast doppelt so hoch liegt wie beim Artenspektrum der BRD mit 8% der insgesamt ca. 840 Heteropterenarten.

Die insgesamt 308 Arten stellen ca. 56% der Arten von NRW, 37% der Arten der BRD dar; 17 Arten haben als verschollen, 5 als Wiederfunde und 4 als Neufunde für NRW und damit das Niederrhein-Gebiet zu gelten.

Durch die sehr gründliche Zusammenstellung von Aukema (1989) ist jetzt ein Vergleich mit den angrenzenden Niederlanden mit >586 Arten gegenüber 308 Arten in der vorliegenden Bearbeitung möglich, für Belgien stellten Bosmans & Mercken (1989) 523 Arten zusammen. Die Wanzenfauna des Unteren Niederrhein-Gebietes mit ihren 308 Arten kann noch exakter mit den holländischen Funden aus den angrenzenden Provinzen Limburg mit 496 bzw. Gelderland mit 476 Arten verglichen werden (Aukema 1989). Danach scheint zwar die Wasserwanzenfauna ziemlich komplett erfaßt zu sein, am Unteren Niederrhein bzw. im Niederrheinischen Tiefland sind aber insgesamt noch deutlich weniger Arten gemeldet als in den

angrenzenden Gebieten. Es scheinen vor allem einige stadttypische Arten noch zu fehlen, so daß dort Bearbeitungen stattfinden sollten (z.B. in Duisburg, Wesel).

Das bereits vor 10 Jahren vom Autor gebrachte Resumée gilt also nach wie vor: Das Ergebnis der vorliegenden Zusammenstellung sollte die Erkenntnis bringen, daß gerade in den bereits weitgehend veränderten, uralten Kultur-, Agrar- und Industrielandschaften des Unteren Rheintales ... umfangreiche Untersuchungen - auch - zur Heteropterenfauna notwendig sind, um den Artenbestand überhaupt einmal zu erfassen, um dann weitere - anthropogen oder klimatisch bedingte - Veränderungen feststellen zu können, um die hier verlaufenden Verbreitungsgrenzen besser verfolgen zu können usw. Der Niederrhein kann nicht durch die auffälligen, großen und z.T. bunten wärmeliebenden Wanzenarten Anreiz zu einer Bearbeitung geben, aber das sollte eigentlich kein Argument sein.

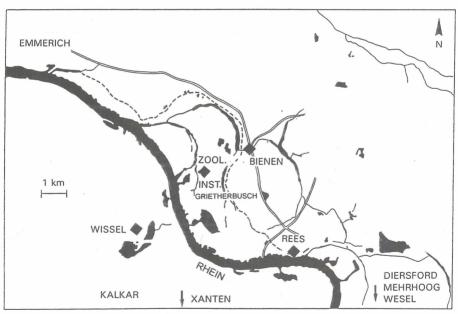


Abb. 2: Lage der Hauptuntersuchungsgebiete des Autors im Bereich des Unteren Niederrhein-Gebietes.

### Liste der Wanzen des Unteren Niederrhein-Gebietes

	G	XA	sw	WI	MH	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	labcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Ceratocombus coleoptratus (Zetterstedt, 1819)		•	•		•	٠	7	•	٠	•
Nepa cinerea Linnaeus, 1758	labd	•	3ac				•		9c	Rees
Ranatra linearis (LINNAEUS, 1758)	1ab	•	3a	•			•		9c	10a; Recl
Aphelocheirus aestivalis (Fabricius, 1803) V		•							•	Rhein
Ilyocoris cimicoides (Linnaeus, 1758)	lab	•	3ac						9c	•
Plea minutissima LEACH, 1817	lab	•	•	•	•	•		•	9c	10a
Notonecta glauca Linnaeus, 1758	labd	2a·	3ac	•	•	٠	•		9abc	10a
Notonecta maculata Fabricius, 1794		•	•	•	•	٠	•		9c	
Notonecta obliqua Gallen, 1787 V		•	3ac	•		٠		•	9¢	10a
Notonecta viridis DELCOURT, 1909 [= N. marmorea]	1ab	٠	3a	٠	•	•	•	•	9abc	•
Micronecta scholtzi (Fieber, 1851) [= M. meridionalis]	1ab	2a	•	٠	٠	•	•	٠	9c	•
Micronecta minutissima (Linnaeus, 1758)	la								•	
Cymatia bonsdorffii (C.Sahlberg, 1819) A2/3			3ac				•		9c	
Cymatia coleoptrata (Fabricius, 1794)	labd	2a	3ac		•		•		9c	10a
Arctocorisa germari (FIEBER, 1848) A2/3 +	•	•	3a	•				•	•	•
Callicorixa praeusta (FIEBER, 1848)	labd	•	3a	•				•	9c	•
Corixa affinis Leach, 1817 A2/3	•		3c	•					٠	
Corixa dentipes (Thomson, 1869)	la	•	3abc		•	•		•	•	•
Corixa panzeri (Fieber, 1848) A2/3		•	•	•	•	•	•	•	9c	•
Corixa punctata (ILLIGER, 1807)	1 abd	•	3c	•	•	•	•		9c	•
Hesperocorixa castanea (Тномsоn, 1869) A2/3	•	•	3ac	•	•	•	•	•	9c	٠
Hesperocorixa linnaei (FIEBER, 1848)	lad		3c	•					9c	10a
Hesperocorixa moesta (Fieber, 1848) A2/3			3c					•		•
Hesperocorixa sahlbergi (FIEBER, 1848)	labd		3ac			٠	•	•	9c	•
Sigara nigrolineata (FIEBER, 1848)		•	3a					•	9c	•
Sigara limitata (FIEBER, 1848)	•						•	•	9c	•
Sigara semistriata (FIEBER, 1848) A2/3		•	3a				•		9c	
Sigara striata (Linnaeus, 1758)	1abd	2a	3ac						9c	10a; Hü
Sigara distincta (Fieber, 1848)		•	3a ·				•	•	9c	•

	G	XA	sw	WI	МН	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	1abcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Sigara falléni (Fieber, 1848)	labd	2a	3a	•	•	•	•		9c	•
Sigara fossarum (LEACH, 1817)	-		3c			•	•	•	9c	•
Sigara iactans Jansson, 1983			•				•		9c	•
Sigara scotti (Douglas & Scott, 1868) A2/3		•	3a	•		•	•		•	•
Sigara lateralis (LEACH, 1817) [= S. hierogl.]	lab	2a	3a				•	•	9c	•
Mesovelia furcata Mulsant & Rey, 1852	lad	•	3a	•	•	•	٠	٠	•	1976 macropt.
Hydrometra stagnorum (Linnaeus, 1758)	1ab	•	•		•		(7)	•	9c	10a
[Microvelia pygmaea (DuFour, 1833) A2/3]		٠	•	•	٠	•	[7]		•	•
Microvelia reticulata (Burmeister, 1835) [= M. schneideri]	1a	٠	3ac	٠	•	٠	•	•	9c	•
Velia caprai Tamanini, 1947			3c				(7)			
Gerris najas (de Geer, 1773)			•				7			•
Gerris paludum Fabricius, 1794	1b		٠						9c	•
Gerris argentatus Schummel, 1832	lab	2a	3ac				(7)		9c	•
Gerris gibbifer Schummel, 1832			3c				•	٠	9c	•
Gerris lacustris (Linnaeus, 1758)	labd		3ac	•			(7)	٠	9abc	•
Gerris odontogaster (Zetterstedt, 1828)		2a	3abc	•	٠		7		9abc	•
Gerris thoracicus (Schummel, 1832)	1 ab	•	•		•		(7)		9abc	·
Chartoscirta cincta (Herrich-Schäffer, 1842)	la	•	3a		•		7	•	•	•
Chartoscirta cocksii (Curtis, 1835)	•	•	•		•		•	•	9c	•
Macrosaldula scotica (Curtis, 1835)	16	•	•		•			•	•	•
Saldula arenicola (Scholtz, 1846)	lab	2a			•		•	•	•	Rees
Saldula fucicola (J.Sahlberg, 1870) [= S. vestitia] A2/3	labd	•	3a	•	•	•	٠	•	•	٠
Saldula opacula (Zetterstedt, 1839) A2/3	16	•	•	•		•			•	
Saldula orthochila (Fieber, 1859)	la		•	•	5	•		•	•	
Saldula pallipes (Fabricius, 1794)	lad	2a	•	٠	•	•			•	•
Saldula pilosella (Thomson, 1871) +	la	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Saldula saltatoria (Linnaeus, 1758)	lac	•	•	•	•		(7)	8	9c	
Acalypta carinata (PANZER, 1806) #			•	•	•	•		•	•	RECLAIRE
Campylosteira verna (Fallén, 1826) #	٠		•	•			7	•	•	•
Dictyonota fuliginosa Costa, 1853	•	•	•	•	5		•	•	•	•
Derephysia foliacea (FALLÉN, 1807)	•	•	•	•	•	•	•	8	•	•

Verh. Westd. Entom. Tag 1997, S. 69-90, Löbbecke-Mus., Düsseldorf 1998

	G	XA	sw	WI	МН	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	labcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Tingis ampliata (Herrich-Schäffer, 1838)	lab	•	3a		•		7	•	9c	•
Tingis cardui (Linnaeus, 1758)	la	•	•	•	•		•	٠	9ab	•
Catoplatus fabricii (STAL, 1868) A2/3		•	•	•	•	•	7	•	•	•
Physatocheila dumetorum (Herrich-Schäffer, 1838) #		•	•	•	•	٠	7	٠	•	•
Physatocheila smreczynskii China, 1952 A2/3 *		•	٠	•	5	•	7	•	•	•
Dictyla echii (Schrank, 1782)	.	٠	•	٠			(7)			
Dictyla humuli (Fabricius, 1794)	lab	•	•	٠			•		•	•
Agramma laetum (Fallén, 1807)			•	•			•		9c	•
Loricula elegantula (BAERENSPRUNG, 1858)	lab		•	4a	•		•		•	
Loricula pselaphiformis Curtis, 1833	lab			4a			•		•	
Deraeocoris ruber (Linnaeus, 1758)		•	3b		5	•	•	8	9c	•
Deraeocoris lutescens (Schilling, 1836)	lab		3ab	•	5			8	9c	
Monalocoris filicis (Linnaeus, 1758)		•	3a		5	6			9c	
Bryocoris pteridis (Fallén, 1807)				•					9c	•
Macrolophus nubilus (Herrich-Schäffer, 1835) +	1b	٠	•	•	•	•	٠	•	•	•
Dicyphus epilobii Reuter, 1883	la.	2a	•	•	•	•		8		
Dicyphus errans (Wolff, 1804)	1a	•	•	•	٠		••			•
Dicyphus pallidus (Herrich-Schäffer, 1835)	1b		•	•	•	•				
Dicyphus globulifer (Fallén, 1829)					•				9ab	•
Campyloneura virgula (Herrich-Schäffer, 1835)	lab	٠	•	٠	•	٠	•	•		•
Pithanus maerkeli (Herrich-Schäffer, 1839)	1ab		3ab		5			8	9bc	RECLAIRE
Acetropis carinata (Herrich-Schäffer, 1842)	lab		3ab	4a	5					•
Acetropis gimmerthalii (FLOR, 1860) A2/3 +	16	•			5		•	•		•
Leptopterna dolobrata (Linnaeus, 1758)	1ab	•	3b					8		•
Leptopterna ferrugata Fallén, 1807	1bc	•	3ab	4ab	5			•		•
Teratocoris antennatus (Boheman, 1852)	labd						•	•		•
Teratocoris paludum J.SAHLBERG, 1870 A2/3	16		•					•		•
Stenodema calcaratum (FALLÉN, 1807)	lab		3ab	4a	5	6	•	8	9abc	•
Stenodema holsatum (FABRICIUS, 1787)				٠					9c	•
Stenodema laevigatum (Linnaeus, 1758)	labc		3ab	4a	5	6	•	8	9abc	Mill.
Notostira elongata (Geoffroy, 1785)	1 abcd	2a		•	5	6	•	8	9abc	•

	G	XA	sw	WI	MH	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	labcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Megaloceraea recticornis (Geoffroy, 1785)	lab	2a ·	•		5	6	•	8	9c	•
Trigonotylus caelestialium (Kirkaldy, 1902)	labd	2a·	٠	4a	5		•	8	9ab	•
Trigonotylus pulchellus (HAHN, 1834) V		•	•	4a	•		•			•
Trigonotylus ruficornis (Geoffroy, 1785)	lab		•	4a	5				9abc	•
Phytocoris longipennis FLOR, 1860					•	•		8		•
Phytocoris pini Kirschbaum, 1856	la			•	٠		•	٠		
Phytocoris populi (Linnaeus, 1758)	lad	•	•	•	•		•			
Phytocoris reuteri Saunders, 1875					٠			8		•
Phytocoris tiliae (Fabricius, 1776)	lab		•					8	•	•
Phytocoris ulmi (Linnaeus, 1758)	1Ъ				5			8	•	
Phytocoris varipes (Boheman, 1852)			•		5			8	•	
Pantilius tunicatus (Fabricius, 1781)	la	2a	3a						9c	
Megacoelum infusum (Herrich-Schäffer, 1839)		•	•	•	•	•	•	8	٠	•
Adelphocoris lineolatus (Goeze, 1778)	1ab	•	3b					8		
Adelphocoris annulicornis (F.SAHLBERG, 1848) [= A. quadrip.]	1ab	•	•	4ab	5	•	•	8	9c	•
Calocoris striatellus (FABRICIUS, 1794) [= C. quadrip.]	la	•	•	•	5	•	•	•	٠	
Calocoris fulvomaculatus (DE GEER, 1773)		٠		•	5		•			
Calocoris norvegicus (GMELIN, 1788)	1ab	2a		•	•		•	8	9c	•
Miris striatus (Linnaeus, 1758)	1b	•	3a	•	5		٠	8		•
Stenotus binotatus (Fabricius, 1794)	1b	•	•	4a	5	•	٠	8	9bc	
Lygocoris rugicollis (Fallén, 1807) [= Plesiocoris r.]	1ab	2a ·	٠	٠	•	•	•	•	•	٠
Lygocoris pabulinus (Linnaeus, 1761)	1abd		3b	4b ·				8	9c	
Lygocoris contaminatus (Fallén, 1829)	lab		3ab					8		•
Lygocoris viridis (Fallén, 1807)	1ab				5			•	9c	•
Lygocoris limbatus (Fallén, 1829)								•	9c	
Lygocoris lucorum (MEYER-DOR, 1843)	1ab							8		
Lygocoris rhamnicola Reuter, 1885		•	•		5			•	•	•
Lygocoris spinolai (Meyer-Dur, 1841)	1ab	•	•	•	5			•		
Lygus gemellatus (Herrich-Schäffer, 1835)	1b	•					•		•	•
Lygus pratensis (Linnaeus, 1758)	1bc	•	3b	•		•		8	9c	•
Lygus rugulipennis Poppius, 1911	labd	2a	•	•	5	•	•	8	9c	•

Verh. Westd. Entom. Tag 1997, S. 69-90, Löbbecke-Mus., Düsseldorf 1998

	G	XA	sw	wı	мн	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	labcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Orthops campestris (LINNAEUS, 1758)	lab	2a	•	•	•	•	•	•	9a	•
Orthops basalis (A.Costa, 1852)	lab	•	<b>3</b> b	•	•			•		•
Orthops kalmii (Linnaeus, 1758)		•	•	•			•	•	9c	•
Pinalitus cervinus (Herrich-Schaffer, 1842) [= Orthops c.]	la	•	•	•	5	•	٠	8	٠	•
Agnocoris reclairei E.WAGNER, 1949	16	2a	•	•	٠	٠	٠	•	9ab	Millingen
Liocoris tripustulatus (FABRICIUS, 1781)	lab	•	•	4a	5	•	•	8	9abc	•
Charagochilus gyllenhalii (FALLÉN, 1807)	1a	•	٠	4a	٠	٠	•	•	•	•
Capsus ater (Linnaeus, 1758)	lab	•	3a	4a	•	6	•	8	•	•
Capsus wagneri Remane, 1950	la	•	•	•	•	•		•	•	Rees
Pachytomella parallela (Meyer-Dür, 1843)	1abd	2a	3ab	•	5 ·	•		•	•	•
Orthocephalus coriaceus (Fabricius, 1776)		•	•	•	5			•		
Heterotoma planicornis (PALLAS, 1772) [fälschlich H. meriopt.]	1ab	•	٠	4a	٠	•	. •	8	9abc	•
Heterocordylus tibialis (HAHN, 1831)	•	•			5		•	8		
Brachynotocoris puncticornis Reuter, 1880	•	•	•	•	•		•	8	•	•
Reuteria marqueti Puton, 1875	•		•	•	•		•	•	•	•
Malacocoris chlorizans (PANZER, 1794)	la		•	4a	•		•	8	•	•
Pseudoloxops coccineus (MEYER-DUR, 1843)	•			•	•		•	8	•	•
Orthotylus flavinervis (Kirschbaum, 1856)	1b							•	• •	•
Orthotylus marginalis Reuter, 1884	1ab	2a	3a	•	•	٠	•	8	•	•
Orthotylus nassatus (Fabricius, 1787)		•	•	•	•	٠	•	8	•	•
Orthotylus prasinus (Fallén, 1829)	1a	2a	•	•			•	8	•	•
Orthotylus adenocarpi (Perris, 1857)			•	•	5	•			9a	•
Orthotylus concolor (Kirschbaum, 1856)		•	٠	•	5				9a	•
Orthotylus virescensDouglas & Scott, 1865		•	•	٠	5	•			9a	•
Melanotrichus flavosparsus (C.Sahlberg, 1842)	la	•	٠	•	•	٠	•	•	9a	•
Globiceps flavomaculatus (Fabricius, 1794)	•	•	٠		5			•		
Blepharidopterus angulatus (Fallén, 1807)	lab	2a			5			8		•
Blepharidopterus diaphanus (Кікsснваим, 1856)	•	•	٠	•	•	•	•	8	•	•
Dryophilocoris flavoquadrimaculatus (DE GEER, 1773)	lab	٠	3b	•	٠	•	٠	•	•	•
Cyllecoris histrionicus (Linnaeus, 1767)	1b		3ab		5		•	8		

	G	XA	$\mathbf{s}\mathbf{w}$	WI	MH	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	labcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Pilophorus clavatus (Linnaeus, 1767)	1ab		•	•		•	•	•	•	•
Pilophorus confusus (Kirschbaum, 1855)	16	•		٠	5	٠	•	•	•	•
Pilophorus perplexus Douglas & Scott, 1875 [= P. pusillus]	1b	٠	•	٠	•	٠	٠	8	٠	٠
Macrotylus paykulli (Fallén, 1807)	·	•	٠	4a	•	•	•	•	•	•
Harpocera thoracica (Fallén, 1807)	1ab	•	3b	4a	٠	•	•	•	•	•
Plagiognathus arbustorum (Fabricius, 1794)	1ab	•	•	4a	•	•	•	8	9ac	•
Plagiognathus chrysanthemi (Wolff, 1864)		•		•	5		•	8	9c	•
Plagiognathus albipennis (FALLÉN, 1829)	lab	2a	•		•			•	•	•
Campylomma annulicorne (Signoret, 1865)		٠	•	٠	•	•	•	8	•	•
Campylomma verbasci (Meyer-Dor, 1843)		•	•		•	•	•	8	•	•
Monosynamma sabulicolum E.WAGNER, 1947	lab	2a	•		•	•	•	•	•	•
Chlamydatus saltitans (FALLÉN, 1807)	1b	2a	•	4a ·	٠	٠	•	•	•	•
Sthenarus rotermundi (SCHOLTZ, 1846)		•	•		•	•	•	8	•	•
Salicarus roseri (Herrich-Schäffer, 1839)	lab	2a		•	•		•	•	•	•
Atractotomus mali (Meyer-Dor, 1843)	lab	•		•		•	•	8	•	٠
Atractotomus parvulus Reuter, 1878	•			•		•	•	8	•	•
Compsidolon salicellus (Herrich-Schaffer, 1841)	•	٠	٠	٠	•	٠	•	8	٠	•
Psallus betuleti (Fallén, 1829	la	٠	•	•	5		•	8	•	•
Psallus ambiguus (Fallén, 1807)	la	٠	3a		•		•	8		•
Psallus quercus (Kirschbaum, 1856)	•	•			•		٠	8		
Psallus perrisi Mulsant, 1852	1ab	٠	3ab		5		•	8		
Psallus variabilis (FALLÉN, 1829)	•	٠						8		
Psallus falléni Reuter, 1883	•	•						8		
Psallus salicis (Kirschbaum, 1856)	•			•		•		8	•	•
Psallus varians (Herrich-Schäffer, 1842)				٠.				8		
Orthonotus rufifrons (Fallén, 1807)	1b						•	•		
Phylus coryli (Linnaeus, 1758)	1 ab							8		
Phylus melanocephalus (Linnaeus, 1767)	1 a b		3ab	•	5			8		
Lopus decolor (Fallén, 1807)	1a							8	9c	
Amblytylus albidus (Hahn, 1834)			•	4a	٠			•		
Amblytylus nasutus (Kirschbaum, 1856)	1b				5			8	9ac	
Megalocoleus molliculus (FALLÉN, 1829)	1b	•	٠		٠	•			•	•

Verh. Westd. Entom. Tag 1997, S. 69-90, Löbbecke-Mus., Düsseldorf 1998

	G	XA	sw	WI	MH	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	1 abcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Megalocoleus pilosus (Schrank, 1801)	16	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Conostethus venustus (Fieber, 1858)	1b	•	•	4a	•	٠	•	(8)	•	•
Himacerus apterus (Fabricius, 1798)	lab	•	•	•	5		7	8	9ab	•
Aptus mirmicoides (O.Costa, 1834)	1b	•	3b	•	5	•	(7)	•	9bc	•
Anaptus major (A.Costa, 1842)	la		٠	٠		•	7	8	9c	•
Nabicula lineata (Dahlbom, 1850) A2/3	•	•	•	٠	•	•	7	•		•
Nabicula limbata (DAHLBOM, 1850)	1 abcd	•	3b	•		٠	(7)	8	9abc	•
Nabicula flavomarginata (SCHOLTZ, 1847)		•	٠	•		•	(7)	•	•	•
Nabis brevis Scholtz, 1847		•		•	5	٠	(7)	•		•
Nabis ferus (Linnaeus, 1758)	lab	•			•		7	•	9c	•
Nabis pseudoferus Remane, 1949	.	•	•	•	•		•	8	9c	•
Nabis rugosus (Linnaeus, 1758)	•	•	3ab	4a	5	•	7	•	9c	•
Temnostethus longirostris (Horvath, 1907) A2/3	1a	•	•	٠	•	•	•	•	•	•
Temnostethus pusillus (Herrich-Schaffer, 1835)	1ab	•	3a	•	•	•	٠	•	•	•
Anthocoris butleri Le Quesne, 1954	1a	•	٠	٠	٠	٠	•	•	•	•
Anthocoris confusus Reuter, 1884	1	•	•	•	•	•	•	•	9c	•
Anthocoris gallarumulmi (DE GEER, 1773)	1b	•	•	•	٠	•	7	•	•	٠
Anthocoris limbatus Fieber, 1836	lad	2a	•	•	•	•	•	•	٠	•
Anthocoris minki Dohrn, 1860		•	٠	•	٠	•	7	•	•	DOHRN
Anthocoris nemoralis (Fabricius, 1794)	labd	2ab	•	4a	5	٠	7	8	9 <b>a</b>	•
Anthocoris nemorum (Linnaeus, 1761)	labd	2ab	3b	4a	5	٠	(7)	8	9c	Mill.
Anthocoris simulans Reuter, 1884	•	•	٠	•	•		•	8	٠	•
Acompocoris alpinus Reuter, 1875		•	•	٠	•		•	8	•	•
Tetraphleps bicuspis (Herrich-Schäffer, 1835)		•	•	٠	٠	٠	7	•	•	•
Orius niger (Wolff, 1811)	lab	•	•				7	8	9c	•
Orius laticollis (REUTER, 1884)	.	•	•		•			8	•	•
Orius majusculus (Reuter, 1879)	lad		•		•			8		•
Orius minutus (Linnaeus, 1758)/517	labd	•		•			(7)	8	9c	•
Orius vicinus (RIBAUT, 1923)	la	2a	•		•					•
Lyctocoris campestris (Fabricius, 1794)	la		•		•		7	8	•	•
Xylocoris galactinus (Fieber, 1836)		•	3b	•	•	•	7			•

	G	XA	sw	WI	MH	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	labcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Xylocoris cursitans (Fallén, 1807)	16		3ab	-	•	•	7	•	9ab	•
Xylocoris formicetorum (Boheman, 1844) #		•	•	•	•	•	7	•		•
Cimex lectularius Linnaeus, 1758		٠	•	•	٠	•	(7)	•	•	•
Oeciacus hirundinis (LAMARCK, 1816)	lad	٠	•	٠	•	•				•
Empicoris vagabundus (Linnaeus, 1758)		•	•		•	•	7	•	•	•
Coranus subapterus (DE GEER, 1773) #		•	•	•	٠	•	7	•	•	•
Reduvius personatus (Linnaeus, 1758)	16	٠	•	•	٠		7		•	Rees
Pygolampis bidentata (Goeze, 1778) #		•	•	•	•		7		•	•
Aradus betulae (Linnaeus, 1758) A2/3 #		٠	•	•	٠		7		•	•
Aradus depressus (Fabricius, 1794)	1b	•	•	•	•			•	9a	•
Aneurus laevis (FABRICIUS, 1775)		•	•	•	٠	•	7	•	•	•
Berytinus clavipes (FABRICIUS, 1775) *		•	•	•	•	•		•	9ab	•
Berytinus minor (Herrich-Schäffer, 1835)		•	•	٠	•	٠	•	8	•	•
Metatropis rufescens (Herrich-Schäffer, 1835)	16	٠	3b	٠	•	•	7	•	•	•
Nysius senecionis (Schilling, 1829)		•				6	(7)		9c	
Nysius ericae (Schilling, 1829)	1b	•								
Nysius thymi (Wolff, 1804)	la	٠		4a			(7)			
Kleidocerys resedae (Panzer, 1797)	1 a b	٠	3ab	4a	5	6	7	8	9c	
Cymus aurescens Distant, 1883 [= C. obliquus]	•	•	•	٠	•	٠	•	•	9c	•
Cymus claviculus (Fallén, 1807)	•		3a				7			•
Cymus glandicolor Hahn, 1831		2a		4a			7			•
Cymus melanocephalus Fieber, 1861			3ab			6	•		9ac	•
Ischnodemus sabuleti (Fallén, 1829)	1ab						7		9c	RECLAIRE
Geocoris grylloides (Linnaeus, 1761)	•		•		•		7			•
Geocoris megacephalus (Rossi, 1790) #	•				•		7			•
Oxycarenus modestus (FallÉn, 1829)	•								9c	
Chilacis typhae (Perris, 1857)	1b				•	•			9c	•
Heterogaster urticae (Fabricius, 1775)	1ab	2b	•					8	•	•
Drymus brunneus (F.Sahlberg, 1848)	la		3a					•		•
Drymus ryeii Douglas & Scott, 1865	1b		•					8	9c	
Drymus sylvaticus (Fabricius, 1775)		•	٠	•			7		•	
Eremocoris abietis (Linnaeus, 1758)	•		3a	•					•	•

Verh. Westd. Entom. Tag 1997, S. 69-90, Löbbecke-Mus., Düsseldorf 1998

	G	XA	sw	wı	мн	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	labcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Eremocoris plebejus (Fallén, 1807)		•	•		•	•	7			•
Ischnocoris hemipterus (Schilling, 1829) #		٠	•	٠	•	٠	(7)	٠	٠	•
Scolopostethus affinis (Schilling, 1829)	la	•	•	•	•	٠	•	8	•	•
Scolopostethus thomsoni Reuter, 1874	lab	٠	٠	4a	•	•	٠	8	9c	•
Stygnocoris fuligineus (Geoffroy, 1785)		•	•	•	٠	•	7	•	•	•
Stygnocoris rusticus (Fallén, 1807)	٠	٠	•	•	•	•	•	8	9c	•
Stygnocoris sabulosus (Schilling, 1829) [= St. pedestris]		•	•	•	5	•	(7)	8	•	٠
Acompus rusipes (Wolff, 1804)	٠	•	٠	•	٠	•	7	•	•	•
Pachybrachius fracticollis (Schilling, 1829)		•	•		•	•	7	•	•	٠
Pachybrachius luridus (Hahn, 1826) A2/3 *	1 a b	•	٠	٠	5	•	7	٠	•	•
Graptopeltus lynceus (Fabricius, 1775)		•	•	٠	5	•	•	•	•	•
Peritrechus geniculatus (HAHN, 1832)		•	3a	4a	5	6		8	•	•
Peritrechus lundii (GMELIN, 1790) *	•		•		5	•		•	•	•
Megalonotus chiragra (Fabricius, 1794)	lab	•	٠	•			7	•	•	•
Pterotmetus staphiliniformis (Schilling, 1829)	•	•	•	•	5		7	•	•	•
Trapezonotus arenarius (Linnaeus, 1758)		•	•			٠	(7)	•	9c	•
Trapezonotus dispar (STAL, 1802)	16							•	•	•
Pyrrhocoris apterus (Linnaeus, 1758)	la	٠	•		•	•	(7)	•	•	•
Coreus marginatus (Linnaeus, 1758)	1c	٠	•		5	6	(7)	•	9c	•
Spathocera dahlmannii (Schilling, 1829) *		•	•		5			•	•	•
Corizus hyoscyami (Linnaeus, 1758)	1bc		•	٠	5		7	•	•	•
Rhopalus parumpunctatus (Schilling, 1829)	la	•			5	•	(7)	•	9abc	•
Rhopalus subrufus (GMELIN, 1780)	•	•	•		•		(7)		9c	•
Myrmus miriformis (Fallén, 1807)	•			4a	5	6	7	8		•
Chorosoma schillingii (Schilling, 1829)				4a			7			
Stictopleurus abutilon (Rossi, 1790)	1b			•	5		•			
Stictopleurus crassicornis (Linnaeus, 1758) #	•			•	•		7			
Stictopleurus punctatonervosus (GOEZE, 1778)	1bc				5			•	9c	•
Sehirus luctuosus Mulsant & Rey, 1866	•			•	5		•	•		•
Sehirus morio (Linnaeus, 1761)				•	•		7	•	•	
Tritomegas bicolor (Linnaeus, 1758)	1ab			•	•	•	7	8	•	•
Canthophorus dubius (Scopoli, 1763) #	•		•	•	•	•	7	•	•	•
Legnotus limbosus (Geoffroy, 1785)	1b		•	•	•	•	•	8	•	•

	G	XA	sw	WI	МН	DI	REI	ΜÖ	SN	DIV
Art, Autor, Gefährdung	1abcd	2ab	3abc	4ab	5	6	7	8	9abc	10
Cydnus aterrimus (Forster, 1771) #		•	•	•	•	•	7			•
Thyreocoris scarabaeoides (Linnaeus, 1758)		•	•			•	7			
Odontoscelis fuliginosa (LINNAEUS, 1761) #		٠	•	•		•	7	•	•	•
Eurygaster austriaca (Schrank, 1778) #		٠	•	•	•		7	•		•
Eurygaster maura (Linnaeus, 1758) #				•			(7)	٠	•	•
Podops inuncta (Fabricius, 1775)		•		•			7	•	•	•
Sciocoris cursitans (Fabricius, 1794)		•		4a	5				•	٠
Aelia acuminata (Linnaeus, 1785)	labc	•	•	4ab	5	6	7		9c	
Aelia klugi Hahn, 1831 R		•		4ab	5					•
Neottiglossa pusilla (GMELIN, 1789)					5			•	•	٠
Eysarcoris aeneus (Scopoli, 1763)	la				•		7			
Eysarcoris fabricii Kirkaldy, 1904	1ab				•		7	•	•	•
Staria lunata (HAHN, 1835) A2/3 #					•		7			•
Palomena prasina (Linnaeus, 1761)	1b				5		(7)		9c	•
Palomena viridissima (Poda, 1761)			•				7			•
Holcostethus vernalis (Wolff, 1804)		•				•	7			
Carpocoris purpureipennis (DE GEER, 1773)						•	7	•		
Dolycoris baccarum (Linnaeus, 1758)	1bc				5		(7)	•		
Eurydema oleraceum (Linnaeus, 1758)	labc						(7)	8	9c	•
Eurydema dominulum (Scopoli, 1763)		•	•		٠.		7	•		
Piezodorus lituratus (Fabricius, 1794)			•	•	5		7			•
Rhaphigaster nebulosa (Poda, 1761)					•		7			
Pentatoma rufipes (Linnaeus, 1758)				•			7		•	•
Picromerus bidens (Linnaeus, 1758)	1a						7		9c	•
Troilus luridus (Fabricius, 1775)			•		5		7			•
Arma custos (Fabricius, 1794)			3b		5		•		9c	Wesel
Jalla dumosa (Linnaeus, 1758) #		•					7			
Zicrona caerulea (Linnaeus, 1758)	1c						7	•	9c	•
Acanthosoma haemorrhoidale (Linnaeus, 1758)	1b	٠	٠	•	•	•	7	•	•	٠
Elasmostethus interstinctus (Linnaeus, 1758)	lab	2a	3a		5	6	7	•	9c	Rees
Elasmucha ferrugata (Fabricius, 1787) A2/3	•	•	•			٠	7		•	•
Elasmucha grisea (Linnaeus, 1758)		•	3a	•	5		7	8	•	•
SUMME: 308 Arten	169	35	77	36	76	14	102	90+1	111	•

Verh. Westd. Entom. Tag 1997, S. 69-90, Löbbecke-Mus., Düsseldorf 1998

#### Legende:

- G/1: Grietherbusch, Hüeth usw.: eigene Aufsammlungen 1971-1987 (1a), 1988-1997 (1b);
  BORCHERDING (1995) Praktikum (1c); Heteropterologentreff Grietherbusch 1981 (1d);
- XA/2: NSG "Xantener Altrhein", eigene Aufsammlungen 1971-1987 (2a), 1988-1997 (2b)
- SW/3: NSG "Schwarzes Wasser" bei Wesel, eigene Aufsammlungen 1971-1987 (3a), 1988-1997 (3b); Greven (1957) (3c)
- WI/4: NSG "Wisseler Dünen" bei Kalkar, eigene Aufsammlungen 1971-1987 (4a), 1988-1997 (4b)
- MH/5: Mehrhooger Heide bei Hamminkeln; eigene Aufsammlungen 1988-1997 (5)
  - DI/6: Diersfordt bei Wesel; eigene Aufsammlungen 1988-1997 (6)
- REI/7: REICHENSPERGER (1908-1922): 29 Arten o. FO, übrige Kleve, Krefeld u.a. (7) nicht aufgeführt: 5 eingeschleppte Arten; Angaben in Klammern ( . ): nur allg. Fundort-Angaben ("überall im Gebiet")
- MÖ/8: Munk (1986) Moers (8)
- SN/9: Schwalm-Nette/Krickenbecker Seen/Brüggen; eigene Aufsammlungen 1971-1987 (9a), 1988-1997 (9b): GEILING (1993) (9c)
- DIV/10: Greven (1957) Krefeld (10a), Dohrn (1860) "Crefeld"; Recl = Reclaire (1938) Erkelenz; sonst. Fundorte: Rhein, Rees, Mill. = Millingen, Hü = Hünxe usw.
  - Neufund für NRW (nach Kott & Hoffmann 1992 und zwischenzeitlich bereits anderweitig für NRW publizierten Meldungen) inkl. Niederrhein-Gebiet
  - Wiederfund für NRW (nach KOTT & HOFFMANN 1992 und zwischenzeitlich bereits anderweitig für NRW publizierten Meldungen) inkl. Niederrhein-Gebiet
  - # verschollen für NRW (seit Reichensperger 1908-1922, Reclaire 1938) inkl. Niederrhein-Gebiet

#### Literatur:

- Appelhoff, H. (1990): Zur Biologie und Ökologie der Landwanzen (Heteroptera, Geocorisae) des Botanischen Gartens der Ruhruniversität Bochum. Unveröff. Staatsex.arbeit Univ. Bochum.
- AUKEMA, B. (1989): Annotated Checklist of Hemiptera-Heteroptera of the Netherlands. Tijdschr. voor Entomol. 132, 1-104.
- ---- & Hermes, D. (1990): Nieuwe vondsten van Acetropis gimmerthalii in Nederland (Heteroptera: Miridae, Mirinae). Ent. Ber. Amst. 50, 7-10.
- Bals, J., Benholz, J. & Schwerk, A. (1997): Nachweise von Aradus signaticornis,
  R. Sahlberg, 1848 in Nordrhein-Westfalen. (Insecta: Heteroptera, Aradidae). Entom. Mitt. Löbbecke-Museum + Aquazoo 8, 43-44.

- BORCHERDING, J. (Hrsg.) (1995): Die Sukzession einer Rekultivierungsfläche im nordöstlichen Abgrabungsbereich des Reeser Meeres. S. 30-33, unveröff. Bericht, Grietherbusch/Rees.
- Bosmans, R. & Mercken, L. (1989): Research on Belgian Heteroptera: a review. Verh. Symposium "Invertebraten van Belgie" 1989, 279-285.
- BRUCKHAUS, A. & BRUCKHAUS, G. (1995): Insekten im Naturschutzgebiet Hofermühle Süd. Acta Biol. Benrodensis Suppl. 2, 79-100.
- DOHRN, A. (1860): Hemipterologische Miscellaneen. Entomol. Zeitung Stettin 21, 158-162.
- Engmann, St. G. (1996): Zur Limnofauna der Fließgewässer im Norden des rheinischen Braunkohlenreviers. Decheniana 149, 185-204.
- Geiling, A. & Düx, W. (1993): Untersuchungen zur Wanzen- und Käferfauna künstlich angelegter Feuchtgebiete in den Naturparken Siebengebirge und Schwalm-Nette. Mitt. internat. entomol. Ver. Frankfurt a. M. 18, 81-115.
- Greven, H. (1957): Wasserwanzen aus dem "Schwarzen Wasser" bei Wesel und der "Waldwinkelkuhle" bei Krefeld. Gewässer u. Abwässer 17/18, 82-87.
- GÜNTHER, H. (1989): Auswertung von Wanzenfängen von zwei Standorten im Raum Leverkusen (Hemiptera: Heteroptera). Verh. Westd. Entom. Tag 1988, 233-242, Düsseldorf.
- ----, HOFFMANN, H.J., MELBER, A., RIEGER, Ch. (1984) & K. VOIGT: Rote Liste der Wanzen (Heteroptera).
   S. 37 38. In: Blab, J., Nowak, E., Trautmann, W. & H. Sukopp (Hrsg.): Naturschutz aktuell Nr.1: Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland.
   4. Aufl., 270 S., Greven.
- ----, Hoffmann, H.J., Melber, A., Remane, R., Simon, H. & Winkelmann, H. (1998): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) der BRD. Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Schr.reihe L'pflege u. Natursch. H. 55, 235-242.
- ----, Munk, Ch. & Schumacher, H. (1987): Conostethus venustus Fieber (Heteroptera: Miridae) in Deutschland. Decheniana 140, 94-95.
- HOFFMANN, H.J. (1989): Zum Stand der Untersuchungen der Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) am Niederrhein. Verh. Westd. Entom. Tag 1988, 203-220, Düsseldorf.
- ---- (1990): Zur Ausbreitung der Rhododendronzikade *Graphocephala fennahi* Young (Homoptera, Cicadellidae) in Deutschland, nebst Anmerkungen zu anderen Neueinwanderern bei Wanzen und Zikaden. Verh. Westd. Entom. Tag 1989, 284 u. 285-301, Düsseldorf.
- ---- (1992): Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) von Köln. Decheniana-Beihefte 31, 115-164.
- ---- (1993): Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) von Köln. Verh. Westd. Entom. Tag 1991, 179-190, Düsseldorf.
- ---- (1996a): Zur Wanzenfauna der Großstadt Köln (Hemiptera-Heteroptera), 1. Nachtrag. Decheniana-Beihefte 35, 127-162.

- ---- (1996b): Zur Wanzenfauna der Großstadt Köln (Hemiptera-Heteroptera), 2. Nachtrag. Heteropteron H. 2, 5-7.
- ---- (1996c): Die Platanen-Gitterwanze *Corythucha ciliata* (Say) weiter auf dem Vormarsch (Hemiptera-Heteroptera: Tingidae). Heteropteron H. 2, 19-21.
- ---- (1997): Zu einem Massenvorkommen von *Arocatus roeselii* in der Großstadt Frankfurt/Main (Hemiptera Heteroptera). Heteropteron H. 4, 13-16.
- KOTT, P. (1991): Zur Wanzenfauna des NSG Wahler Berg (Kreis Neuss). Verh. Westd. Entom. Tag 1990, 193-200.
- ---- (1993): Anmerkungen zu einer Wanzenliste von NRW, nebst Hinweisen auf drei Wiederfunde und einen Neufund (Hemiptera, Heteroptera). Verh. Westd. Entom. Tag 1992, 179-188, Düsseldorf.
- ---- (1994): Die Wanzen (Heteroptera) des NSG Wahler Berg. Decheniana 147, 96-106.
- ---- (1995): Veränderungen der Wanzenfauna durch Koppelbeweidung im NSG Wahler Berg (Kreis Neuss). Niederrheinisches Jahrbuch 17, 85-90, Krefeld.
- ---- (1997): Deraeocoris flavilinea Ca. und Metopoplax ditomoides Ca. neu in Nordrhein-Westfalen (Heteroptera, Miridae und Lygaeidae). Entom. Mitt. Löbbecke-Museum + Aquazoo 8, 41-42.
- ---- & HOFFMANN, H.J. (1992): Die Wanzen von Nordrhein-Westfalen. Entomol. Mitt. Löbbecke-Museum + Aquazoo Düsseldorf 6, 91-119.
- Munk, Ch. (1986): Beitrag zur Heteropterenfauna von Hecken, Rainen und landwirtschaftlich genutzten Flächen bei Moers (Niederrhein). Decheniana 139, 241-252.
- Reclaire, A. (1938): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna der Rheinprovinz. Decheniana 97B, 91-96.
- Reichensperger, A. (1908): Einige interessante Hemiptera-Arten aus dem Rheinland. Sitz.ber. Naturhist. Verein Preuß. Rheinl. u. Westf. 1908, 34-37.
- ---- (1909/10): Neue Hemipterenfunde aus dem Rheinland. Sitz.ber. Naturhist. Ver. Preuß. Rheinl. u. Westf. 1909, 109-112 (Bonn 1910).
- ---- (1920/22): Rheinlands Hemiptera heteroptera. Verh. Naturhist. Verein Preuß. Rheinl. u. Westf. 77, 35-77, 1920 (Bonn 1922).
- Schirdewahn, S. (1996): Zusammensetzung der Heteropterenzönose (Hemiptera, Heteroptera) städtischer Friedhöfe der Stadt Bonn, nebst einigen Neunachweisen für NW. Verh. Westd. Entom. Tag 1995, 61-67, Düsseldorf.
- Schmitz, M. (1986): Untersuchung des Makrozoobenthons der Stromsohle im oberen Niederrhein mit Hilfe eines Taucherschachtes. Decheniana 139, 363-372.
- Schumacher, H. (1994): Wanzenfunde (Hemiptera-Heteroptera) aus dem südlichen Bergischen Land und angrenzenden Randgebieten. Verh. Westd. Entom. Tag 1993, 215-235, Düsseldorf.
- Sondermann, W. & Bohle, H.-W, (1997): Neuere Publikationen zur Faunistik der aquatischen Coleoptera (...) und Heteroptera (...) in Deutschland eine regionalisierte und kommentierte Bibliographie. Ent. Nachr. u. Berichte 41, 233-272.

- THIBEAULT, R. (1996): Die Lebensgemeinschaft phytophager Insekten auf *Cytisus scoparius*: Sonderungsmechanismen und geographische Verbreitungsmuster. Unveröff. Diplomarbeit, Zool. Inst. Univ. Köln.
- TITTIZER, TH., SCHÖLL, P. & SCHLEUTER, M. (1990): Beitrag zur Struktur und Entwicklungsdynamik der Benthalfauna des Rheins von Basel bis Düsseldorf in den Jahren 1986 und 1987. S. 297-323 in: Kinzelbach, R. & Friedrich, G. (Hrsg.): Biologie des Rheins. Limnologie aktuell Bd. 1, Stuttgart/New York.
- WAGENER, S. (1984): Bestandsaufnahme der Schmetterlinge des NSG Hünxer Bachtal, Kreis Wesel. Mitt. Arbeitsgem. rhein.-westf. Lepidopterol. IV, 56-78.
- Wagner, E. (1949): Ist die Feuerwanze bei uns in der Ausbreitung begriffen? Beitr. Nat.kde. Nieders. 4, 21-25.
- ---- (1952): Blindwanzen oder Miriden. In: Dahl, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. Bd. 41, 218 S., Jena.
- ---- (1959): Heteroptera Hemiptera. In: Brohmer, P., Ehrmann, P., Ulmer, G. (Hrsg.): Die Tierwelt Mitteleuropas. IV, 3 (Xa), 173 S., Leipzig.
- ---- (1966): Wanzen oder Heteroptera I. Pentatomorpha.- In: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. Bd. 54, 235 S., Jena.
- ---- (1967): Wanzen oder Heteroptera II. Cimicomorpha.- In: DAHL, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. Bd. 55, 179 S., Jena.
- Werner, D.J. (1996): Die Ausbreitung von *Graphosoma lineatum* (Heteroptera Pentatomidae). Heteropteron H. 2, 15-18.

Dr. Hans-Jürgen Hoffmann Zoologisches Institut der Universität zu Köln Weyertal 119 D-50931 Köln

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Westdeutschen

Entomologentag Düsseldorf

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 1997

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: Zur Wanzenfauna (Hemiptera-Heteroptera) des Unteren

Niederrhein-Gebietes 69-90